Huber's Columne.

Erstaunlich! Erstaunlich!

Erstaunlich!

Neuer Stohr! Neue Güter!

Die wohlfeilsten Preise!

Huber's Goldener-Adler

Mammuth - Stohr!

No. 8, West - Hamilton Straße, nächste Thüre zu dem Post-Amt,

Der einzige Groß- und Klein-Verkaufs Trocken-Waaren- und Notion Stohr in

Allentaun.

Die Gebrüder Huber,

sind soeben direkt von Boston, Neu York und Philadelphia mit dem größten, wohlfeilsten und neuesten Stock und Style von Güter zurückgekehrt, welche jemals außerhalb jenen Cities gelandet worden sind.

Sehet! Sehet! Sehet!

Höret! Höret! Höret!

Güter an halb Preis was dafür an andern Stohrs gefordert wird.

998.95 Yards Muslin 1 Yard breit, zu 10 Cents, aus Huber's.

879.65 Yards Kattune, sehr gut, zu 10 Cents, aus Huber's.

Gerippte Strümpfe, für 12½ Cents, aus Huber's.
Dreßgüter und Seiden, die wohlfeilsten, aus Huber's.
Frensch Merino und All-Woll Delaines, die wohlfeilsten, aus Huber's.
Schawls, Balmorals und Hoopskirts, die wohlfeilsten, aus Huber's.
Blankets, Coverlids und Flanelle, die wohlfeilsten, aus Huber's

Alle das obige kann völlig 20 Percent wohlfeiler aus Huber's gekauft werden, als sonstwo. Dieselbe sind erhalten aus den Händen von Manufakturisten und Importeuren, und da wir beim Großen und Kleinen verkaufen, sind wir entschlossen irgend einen Stohr in Allentaun unterzuverkaufen.

COME ONE AND ALL!

Und urtheilet für Euch selbst,

und werdet überzeugt. Der Zulauf ist ungeheuer, denn Alle sehen die Bargains in

Seiden,

Alpaccas,

Poplins,

Reps,

Valencias,

De Burge,

Dusters, u. s. w., u. s. w.,

Gleichfalls—sehen sie dasselbe in dem ungeheuern Assortement — völlig 20 Percent wohlfeiler als irgend sonstwo, von

Satinet, Cassimeres und

Schwarzem Tuch, &c.,

Ja, diese Waaren bilden den größten und wohlfeilsten Stock der noch je in Allentaun gezeigt wurde.

Wollene Schawls,

Hoods, Sontags,

Nubias, u. s. w., u. s. w.,

haben sie ebenfalls das beste und wohlfeilste Assortement in Allentaun.

☞Vergesset den Ort nicht, er ist bei den

Gebrüder Huber,

Nächste Thüre zu dem Postamt.

Allentaun, August 27, 1867. nq13

Eine große Gelegenheit!

Wohlfeil zu kaufen!

Der neue Kleiderstohr.

George K. Reeder,

Kleiderhändler in Allentaun,

offerirt an seinem Stohr in der Ost - Hamilton-Straße, (nächste Thüre unter dem Allen House) ein großes und glänzendes Assortement

Fertiger Kleider!

Heimgemachter und Cüy-Kleider, bestehend aus Anzügen die für jede Jahrszeit passen, als:

Frack-, Sack- und Ueberröcken,
Frack-, Sack- und Dreßröcken,
Frack-, Sack- und Geschäftsröcken,
Frühjahrs- und Sommerröcken
aller Art.

Hosen und Westen aller Sorten, Wollen-Jackets von jeder Benennung, Unterkleider wie man sie nur wünscht, Herrliche Sommerhosen und Westen, so wie man sie nur verlangen kann.

Alle Sorten Hemden, Collars, Fancy-Halsbinden, Halzkragen, Socken, Handschuhe, Sacktücher, wie Strümpfe, Hosenträger &c. Er hat soeben einen großen Vorrath erhalten und aufmachen laßen, passend für diese Jahrszeit.

Kunden-Arbeit in allem was zu seinem Fache gehört, besorgt er schnell und pünktlich, und er schmeichelt sich daß

Reeder gute Fits macht, daß
Reeder von 20 bis 30 Percent wohlfeiler verkauft als seine Nachbarn, daß
Reeder ein praktischer Mann ist, und Geschäfte auf seinen eigenen Verdienst betreibt, und daß
Reeder die besten Fits und die meist fashionable Arbeit in dieser Stadt liefert, und immer noch an seinem alten Motto festhält; „Kein Fit, keine Bezahlung."

Vergesset den Ort nicht: No. 15 Ost-Hamilton-Straße, nächste Thüre zu Moser's Apotheke.

Er ist dankbar für bereits genossene Kundschaft, bittet um eine Fortdauer derselben—und wird sich bestreben durch gute Arbeit, billige Preise und pünktliche Bedienung dieselbe noch um Vieles zu vermehren.

George K. Reeder.

Mai 7, 1867. nq13

Damen rufet an und sehet.

Soeben eröffnet,

Einen Milliner-Stohr—alles darin modig, neu und frisch.

Die Unterzeichnete wollte ehrerbietigst die Damen von Allentaun und der Umgegend benachrichtigen, daß sie soeben einen sorgfältig ausgewählten und schönen

Stock Milliner-Güter,

und zwar von den verbeßerten Patterns und Styles eröffnet hat—und sie invitirt.

Die spezielle Aufmerksamkeit,

von Kunden in diesem Fache—indem sie versichert fühlt, daß kein größeres und mehr gewünschteres Assortement von

Bonnets, Hüten, Dreßkappen, Ruches, Blumen, Bänder, Hoods, u. s. w.,

außerhalb den Cities gefunden werden kann—und dabei an mehr billigen Preißen—denn sie ist fest entschloßen alles nach dem

Kleinen Profit-System,

zu verkaufen.—Sie hat eine genaue Kenntniß des Geschäfts und stellt keine als die besten Milliners an—und so ist sie willig alle Artikel zu warrantiren, das zu sein, für was sie representirt werden.

Trauer-Bonnets.

Diesem Zweig wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt, um dieselbe auf die kürzeste Anzeige und nach Versprechen in Bereitschaft zu haben. Sie hält gleichfalls auf Hand, ein vollständiges Assortement von

Notions und Ladies Fäncy-Güter,

von allen Verschiedenheiten die gewöhnlich in einem Fäncy Stohr gefunden werden, und zwar

An herabgesetzten Preißen.

☞Alte Bonnets werden gesäubert, verändert und gepreßt nach den neuesten Styles und dies in kurzer Zeit und an annehmbaren Preißen.

☞Land-Milliners werden an Philadelphia Preißen mit Güter versehen.

Mrs. Charles Dorney,
Nächste Thüre zu Hagenbuchs Gasthaus.
April 2. 1867. nqbv

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten die Angelegenheiten des Elias Sherer, letzthin von Süd-Whethall Taunschip, Lecha Caunty, ins Reine zu bringen, sich vereinigt haben. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche zu machen haben, sind gleichfalls ersucht dieselbe innerhalb dem gedachten Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen, an

Moses Sherer,
Sarah Sherer,
Elmina Sherer,
Catharina Sherer,
Tilghman Sherer,
Sephania Sherer,
Willoughby Strauß.

Juli 30. 1867. nq6m

Bargains! Bargains!

Herrliche Näh-Maschinen!

Der Unterzeichnete hält immer auf Hand eine Verschiedenheit der berühmtesten Näh-Maschinen—von allen Sorten die bisher in dieser Nachbarschaft im Gebrauch gewesen sind.—Er hat gegenwärtig 20 Stück derselben auf Hand, aus welcher Zahl doch gewiß ein Jeder seinen Geschmack befriedigen kann.—Dieselbe sind in Hagenbuch's Gasthause, in der Hamilton Straße, der City Allentaun, einzusehen.—Wer gute Bargains machen will, der rufe unverzüglich daselbst an.

☞Wenn verlangt, werden obige Maschinen auch ausgliehen.

Enos Weiß.

Juni 18. 1867. nqbv

An Bauern!

Sehet hierher! — Sehet hierher!

Nehmet Notiz,

daß

W. B. Powell und Sohn

wieder das Feld für das Jahr 1867 mit ihrer großen Auswahl von unübertroffenen Ackerbau-Geräthen betreten haben. Darunter befindet sich der weltberühmte „Buckeye Mäher und Erndter," welcher das erste und höchste Prämium bei den pennsylvanischen Staats-Ausstellungen in den Jahren 1863, '64 '65, und '66 empfing und den größten, je für einen „Mäher u. Erndter" ausgebetenen Preis gewann, nämlich eine große goldene Medaille, $5,000 werth, und während desletzten Sommers von der New-Yorker Legislatur für die beste, dauerhafteste u. am Leichtesten zu handhabende Maschine offerirt. Es waren 78 verschiedene Maschinen als Mitbewerber vorhanden, allein der „Buckeye" trug leicht den Sieg davon. Das Committee sagt in seinem Berichte: „Wir haben die Medaille dem „Buckeye" aus dem Grunde zuerkannt, weil derselbe am Besten gegen Unfälle gesichert ist, durch sein Triebwerk sich ausgezeichnet jede jetzt im Gebrauche befindliche Maschine überdauert, kein „Seiten Dräst" hat, wegen seiner doppelgelenkigen „Folding Bar" den Vorzug besitzt und in jeder Hinsicht sich nicht übertreffen läßt.

Wir haben diese Maschinen bei verschiedenen Größen und Preisen, am großen und kleinen Bauereien zu entsprechen, und halten fortwährend alle Reparaturstücke an Hand, so daß die Bauern nicht zu warten brauchen um ein Stück anfertigen zu lassen, sondern es kann die Reparatur unverzüglich vorgenommen werden.

Der „Buckeye" für dieses Jahr wurde durch die Beifügung einer losen Zunge und die Hebung und Niederlassung der Messer, wenn in Bewegung, bedeutend verbessert, welche Vortheile dem Bauer von großem Nutzen sein werden.

Auch sind wir im Stande, irgend einen im Gebrauche befindlichen „Buckeye" auf die kürzeste Notiz mit dem „Drop per Attachment" zu versehen.

Auch halten wir fortwährend zum Verkaufe alle Sorten von Ackerbau-Geräthen, als: Den Raritan Mäher und Erndter; den World's Mäher; Wood's Preis-Grasmäher, welcher seines Gleichen sucht; Pferde-Gewalten und Dreschmaschinen; Getraide-Drills; Pferde-Heurechen; Heu Elevators; Welschkornschäler; Cultivators; Zugriemen; Cultivator-Zähne von ausgezeichnetem Muster; Klee-Sülser; Beidler's berühmten Pflug sowie jedes andere Ding welches auf einer gutregulirten Bauerei nöthig ist.

Bauern werden es in ihrem Interesse finden, ihre Maschinen bei uns zu kaufen, da wir blos die besten halten und dafür garantiren, daß jede Maschine gerade das ist wofür sie ausgegeben wird.

Wir besitzen das ausschließliche Recht auf die obigen Mäher und Erndter für die Counties Lecha, Northampton, Carbon und Monroe, einen Theil von Berks und einen Theil von Bucks und werden uns bemühen dieses Jahr den Begehr zu befriedigen, welchem wir zuvor nicht entsprechen konnten.

Auch kaufen und verkaufen wir noch immer alle Sorten von Sämereien, als Klee, Thimothy, Grass Flachs &c.

W. B. Powell und Sohn.
No. 82, West-Hamilton-Straße, Allentown.
März 19, 1867 nqbv

Das Frühjahr ist da!

Und mit dem Frühjahr ist gekommen

Ein großer und sorgfältig ausgewählter Stock von

Hüten, Kappen u. Schäker Hoods.

Von den letzterschienenen Styles und Fäshions, und zwar an dem Stohr von

Anewalt & Bruder,

No. 25, West - Hamilton Straße, der City Allentaun.

Zu den jungen Herren:

Haben wir zu sagen: Rufet an und betrachtet die berühmte Styles, die für Euch zubereitet sind, solche als die

Jarome, Jockey, International Broadway,

und in Wahrheit alle Arten auf welche wir so weit unsere Hände legen konnten—und werden zu dem Departement addiren, so schnell als sie gemacht werden und an Preisen welche aller Competition trotz bieten.

Zu solchen im mittleren Alter

Wollen wir sagen: Daß unser Departemen in unser Art Güter groß und vollständig ist.—Niemand kann fehlen einen guten „Fit" zu bekommen, so wie die Styles die Befriedigung geben—und die Preise, sind „nur ein Gesang" gegen denjenigen wie sie früher waren.

Zu unsern älteren Herren

Haben wir zu sagen: Daß wir gerade die Güter haben die Euch gefallen und froh fühlen machen—3 tief, 4 tief und 5 tief, mit allen Breiten, von Randan und an niederen Preisen.—Rufet an und überzeugt Euch selbst.

Zu unserer Jugend

Haben wir zu sagen: Daß wir das meist vollständigste Assortement für sie haben, daß noch je dem Publikum angeboten wurde.—Wir können Euch befriedigen in Eurem Geschmack, und können Euch herrliche „Fits" in allen Arten von

Hüten in Stroh, Braids, Nitre, Fur, Woll, Saxony,

und kurz in allen Arten die versertigt werden, zukommen laßen.—Gibt uns einen Anspruch, junge Männer.

Für die Kinder

Haben wir einen sehr hübschen Vorrath, und werden dieselben wohlfeil verkaufen.

Vergeßet nicht anzurufen.

Sehr dankbar für die Kundschaft welche wir ehedem genoßen haben, hoffen wir daß Ihr es in Eurem „Interesse finden werdet, dieselbe fortzusetzen.

Haltet es im Gedächtniß—denn unser Motto ist: „Wir laßen uns durchaus von Niemand unterverkaufen, einerlei ob außer- oder innerhalb den Cities."

No. 25 West-Hamilton-Straße, in der City Allentaun, ist der Platz, gerade gegenüber dem Hartewaaren-Stohr der Firma von M. S. Young und Co., wo Ihr diesen aufgezeichneten Stock von Hüten findet—und zwar bei

Anewalt und Bruder.

April 9. 1867 nq13

James Galliner,

Zeitungs-Bekanntmachungs-Agent,

No. 38 Süd - Fünfte Straße, (unterhalb der Markt.)

Philadelphia, Pa.

Mai 1, 1866. nqbv

Taschenuhren, Juwelen,

silberne und platirte Waaren,

Charles S. Massey,

NO. 23,

Ost-Hamilton-Straßen, gegenüber der deutschen reformirten Kirche, hat soeben von New-York und Philadelphia all die letzten Styles erhalten.

Goldene Uhren

hat er einen größeren und besseren Stock und zu niedrigeren Preisen, als irgendwo sonst gefunden werden können.

Gold Juwelen

hat er das größte und beste Assortiment, das gefunden wird.

Uebergüldete und platirte Juwelen

hat er ein größeres und besseres Assortement, als jemals in der Stadt war.

Silberne und platirte Waaren

besitzt er einen unvergleichlich plendiden Vorrath.—Wer etwas aus diesem Fache braucht, kann bei ihm nicht fehl gehen.

Uhren

ein größeres Assortiment als irgend ein anderes Etablissement.

Melodeons.

Er hat ein prachtvolles Assortiment von Prime's Melodeons, den besten in der Welt.

Accordeons

ein herrliches Assortiment von allen Arten.

Mein Etablissement ist unlängst neu eingerichtet worden; es steht jetzt hinter keinem in New York und Philadelphia und ist allen außerhalb der großen Städte voraus.

☞Um Euch vom Obigen zu überzeugen, kommt und sehet.

Charles S. Massey,
No. 23, Ost-Hamilton-Straße, Allentown.
Mai 14, 1867.—nq13

Kehstone

Kleider Halle

Nro. 40 Ost-Hamilton Straße, Ecke von Sechster, Allentown, Pa.

Ihr sämmtlichen Herr'n,
Aus der Nähe und Fern',
Wollt Ihr bill'ge Kleidor kaufen,
So kommt einzeln und in Haufen
Nach Balliet und Nagel's Store,
Da findet die größte Auswahl sich vor.

Tretet munter ein,
Nehmet in Augenschein
Unsern schöner Vorrath von Stoffen,
Er liegt Jedem zur Durchsicht offen;
Euch, Cassimier und Westenzeug
Von jeder Art erwartet Euch.

Doch sei es auch,
Daß Ihr nach eigenem Brauch'
Selber mittringen wollt die Waaren,
So mögt Ihr von uns erfahren,
Daß wir sie schneiden und näh'n,
Damit Röcke und Hosen daraus entsteh'n.

Wir haben die neuesten Frühlings-Muster erhalten und sind jetzt bereit, auf Bestellung alle Sorten von Anzügen, nach der neuesten Mode zugeschnitten, anzufertigen. Wir garantiren, daß sie vollständig passen werden, indem der berühmte Philadelphiaer Zuschneider John S. Koons das Zuschneiden der Kunden-Kleider sowie der fertigen Store-Kleider beaufsichtigen wird.

N. B.—Auch haben wir ein großes Assortiment von Herren-Ausstaffirungs-Artikeln an Hand, die wir zu äußerst billigen Baarpreisen ablassen.

Aaron Ballie. Joseph Nagel.
April 16, 1867. nqbv

Alex Herz

Stiefel und Schuh-Stohr!

No. 85 Hamilton, nahe der Neun Straße, Allentaun, Pa.

Haben beständig eine große Auswahl der besten und billigsten Waaren an Hand. Ruft an 2 Thüren oberhalb dem Schwarzen Bär Hotel.

☞N. B. Schumacher werden auf kurze Bestellung mit Stiefel und Schuh Obertheilen versehen! nqbv

Allentaun, April 16. 1867.

Hoops! Hoops!!

Ich habe soeben direkt aus der Fabrik einen vollen Vorrath von

Hoops Skirts

erhalten und verkaufe dieselben zu einem nur geringen Aufschlage des Fabrikpreises. Sie sind:

Ladies Combination Skirts;
Opera Skirts;
No Top Skirts

Auch ist vorhanden ein große Auswahl von Mädchen- und Kinder-Hoop Skirts.

M. J. Krämer.
August 20, nqbv Ecke von Markts-Square.

Eine splendide Auswahl von

Dreß - Waaren,

welche zu reduzirten Preisen abgelassen werden findet sich vor im

Eck-Store von M. J. Krämer.
Juli 2. 1867 nq—

Denke

Wir

Können

Alle

Bieten

Mit

Unsern

Jars!

Neuer Stock von

FRUCHT-JARS

nun offen — selbst-siegelnde Glas Jars, Corket - Jars, Stein Jars, an einer großen Herabsetzung der Preisen gegen letztem Jahr.

John Lerch & Co.

Bethlehem, Juli 23, 1867. —nqbv

Moser, Snyder & Co.

Verkaufen nun ihre

Apotheke

An den ersten Hof

Juli 23, 1867. nqbv

William H. Nunnemacher,

Groß- und Klein-Verkaufs-Händler in

Cigarren,

Solche als

Havanna, Para, u. s. w.

Nord 6te Straße unter dem American Hotel, Allentaun City, Pa.

☞Alle Güter warrantirt Befriedigung zu geben.—Wenn sie nicht sind wie representirt, können sie zurück gebracht werden.

April 2. 1867 nq13

Oeffentlicher Verkauf

von

Kalkstein Lotten, Kalkstein Brüchen, Kalk-Oefen, u. s. w.

Auf Samstags Nachmittags, September 7, um 2 Uhr Nachmittags, präzis, soll auf dem Eigenthum selbst, bekannt als Paul Balliets Bauerei, in Nord-Whethall Taunschip, öffentlich verkauft werden, nämlich:

Einige Kalkstein Lotten,

ausgemessen in ¼, ½ und 1 Acker, wie es Käufer verlangen; frontirend alle an eine öffentliche Straße, welche an den Brüchen von Hoffman und Sensinger vorbei passirt, so wie auch an dem Lande von Paul Braun. Alle Lotten werden geöffnet um zu zeigen daß eine jede einen Körper von Kalksteinen in sich faßt, und zwar von so guter Qualität als irgend andere in Whethall. Die alle die an eine öffentliche Straße gränzen, geben den Eigenthümer eine freie und ungehinderte Zu- und Wegfarth zu oder von denselben.

Bauereien mit Kalksteinbrüchen werden ohne Zweifel in der Zukunft ein Premium bringen, über diejenigen zu denen keine gehören—indem die Verpachtung dieses Minerals an die Eisenschmelzen in kommender Zeit eine Rarigkeit verursacher wird.

Gleichfalls:

Eine Lotte Land, gränzend an besagte Lotten an Land des Unterzeichneten und an Ritter's Erzgrube; enthaltend etwa 13 Acker, das meiste von welchem schwere Niederlagen von Kalksteinen in sich schließt. Die Verbesserungen darauf sind

Ein neues Haus, Scheuer und alle andere nöthige Nebengebäude,

mit einem niesehlenden Brunnen, von der besten Qualität Wasser, mit Pumpe darin. Das Haus ist angenehm beschattet und ist mit einem Hof umgeben—ein vortrefflicher Garten, alles eingeschlossen mit einer Pfahlfense. Darauf sind gleichfalls

Zwei Kalk-Oefen,

so gut als neu, mit einer Capacität von etwa 500 Buschel, und einem großen Sched mit Schiefer gedeckt, gebraucht zu werden um Kalk aufzubewahren. Gerade hinter diesen Oefen befindet sich ein kleiner Bruch, welcher wenn er gehörig geöffnet werden würde, verspricht eine vortreffliche und bequeme Quelle zu werden, um Kalksteine daraus zu erhalten. Etwa 10 Ruthen von besagten Oefen entfernt ist ein sehr

Großer Bruch Offen

mit einem immensen Lager von der besten Qualität Kalksteinen.

Dies bietet eine seltene Gelegenheit dar für solche die wünschen in dieses Geschäft zu gehen. Eine Person von Energie könnte möglicher Weise jährlich von 15 bis 30 tausend Buschel Kalk verkaufen, indem diese Oefen die nächsten gegen allen andern in Whethall zu Heidelberg und Washington sind.

Die Bedingungen, unter andern sind: ein drittel ist baar am Tage des Verkaufs auf die Lotten zu bezahlen — und Besitz, wenn verlangt, wird irgend eine Zeit nach dem 1sten October, 1867, gegeben werden.

Für das Grundstück 10 Percent Baar, am Tage des Verkaufs, und Besitz wird am 1sten April 1868 gegeben.

Für weitere Besonderheiten rufe man bei dem Unterzeichneten an, der mehrentheils nach 6 Uhr des Abends zu Hause anzutreffen ist.

L. B. Balliet.
Unionville, August 13. nq4m

Die Unterzeichneten

haben die Neue sechs-prozentige

Registrirte Anleihe

der

Lecha Kohlen- und Schiffahrts-Comp.,

in 1897 fällig,

die Interessen viertelfährlig zahlbar, frei von Ver. Staaten- und Staats-Steuern, käuflich an sich gebracht und offeriren sie für Verkauf zu dem niederen Preise von

Zweiundneunzig

und den

Angewachsenen Interessen vom 1. Mai.

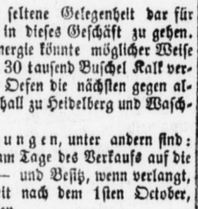
Diese Anlethe ist durch eine erste Hypotheke auf die Eisenbahn der Compagnie gesichert, welche erbaut ist und erbaut wird und sich von der südlichen Gränze des Boroughs Mauch Chunk bis zum Delaware-Flusse bei Easton erstreckt, mit Einschluß ihrer jetzt im Bau begriffenen Brücke über besagten Fluß, nebst allen Rechten, Freiheiten und Privilegien, welche zur bemerkten Eisenbahn und Brücke gehören.

Abschriften der Hypothek Urkunde kann man erhalten, wenn man sich an die Office der Compagnie oder an einen der Unterzeichneten wendet.

☞Personen, welche Geld in dieser sehr werthvollen Anleihe anzulegen wünschen, mögen sich bei C. W. Cooper in der „Allentaun National Bank" melden.

Drexel und Co.,
E. W. Clark und Co.,
Jay Cook und Co.,
W. H. Newbold, Sohn u. Aerksen.

August 20. 1867. nq6m.



H. C. Wagner, Manufakturist und Groß und Klein-Verkäufer von allen Arten von

Cigarren und Tabak.

☞Bester Blattabak so wie Kautabak immer auf Hand.

Stohr in Schmeyer's Gebäude, Ecke der 7ten Straße und des Centre-Vierecks, Allentaun, Pa.

August 27, 1867. nq13

Neuer Hausgeräthe Stohr.

Milton A. Eckert,

Indem er einen Schap eröffnet hat, an der Union Straße, zwischen der 7 und 8ten,

ist nun bereit zu verfertigen und auszubeßern, von allen Arten Hausgeräthen an niederern Bedingungen, als man dieselben irgend sonstwo in dieser City findet.

☞Zweite-Hand Hausgeräthe wird gekauft und verkauft an den aller niedersten Preisen.

Die Kundschaft des Publikums ist ehrerbietigst erbeten.

Allentaun, August 27, 1867. nq13

S. Sell. | C. B. M. Sell. | B. F. Wonderly.

Samuel Sell und Comp.

Verfertiger und Händler in

Allen Arten Hausgeräthen, und Leichenbesorger,

No. 32, Ost Hamilton Straße, Allentaun, Pa.

☞Fisk's Patent Begräbniß-Casket, ebenfalls auf Hand.

August 27, 1867. nq13

Lecha Caunty Patriot

Job-Druckerei.

Händbills, Blänks,
Circulars, Billheads,
Checks, Karten,
Läbels, Programmes,

und jede andere nur erdenkliche Drucke - Arbeit, wird auf das geschmackvollste schön, sauber, in verschiedenen Farben und zu den aller-niedrigsten Preisen besorgt in der „Patriot Job-Druckerei."

Kaufleute,
Banquire,
Manufakturisten,

Sowie alle Arten Geschäftsleute im Allgemeinen, finden es zu ihrem Vortheil, ihre Geschäfte der Art besorgen zu lassen durch

T. V. Rhoads,
In der Lecha Caunty Patriot Job-Druckerei.
Allentaun, August 27, 1867. nq13

Der wohlfeile Hutstohr.

Henry Bitting,

Betreibt immer noch sein Geschäft nächste Thüre zu dem Adler Hotel, Allentaun, Penn'a.

Wo er nun einen neuen Stock von Waaren, bestehend aus einem glänzenden und völligen Neue-Style von Hüten und Kappen, der jemals dem Volke offerirt wurde, an Hand hat.

Die Kinder Fäncy Hüten und Kappen,

sind wunderbar schön. — Der Stock ist ausgewählt aus den besten Fabriken und wurde dafür Cäsch bezahlt, und werden an den allerniedersten möglichen Preisen wieder verkauft, und bittet sich daher einen Antheil der Kundschaft des Volkes von Allentaun und Umgebung.

☞Hüte von irgend einer Form oder Größe werden auf Bestellung verfertigt und nach dem Korfe hergerichtet.

☞Handstohrhalter werden mit Hüten an den Philadelphia Preisen versehen.

☞Ein volles Assortement von allen Arten

Koffern, Valizen, Regenschirmen, Sparzierstöcke, u. s. w.,

werden sofort an Hand gehalten und an den niedersten Preisen abgelassen.

Allentaun, August 27, 1867. nq13

Kohlen!

An weit reduzirten Preisen

Der Unterzeichnete offerirt zum Verkauf an seinem Kohlenhof, an der Front-Straße, in dem ersten Ward der City Allentaun, ehedem inne gehabt bei C. Pretz und Comp., alle Verschiedenheiten von Kohlen an viel reduzirten Preisen.

Kohlen für Parlor und Küche.
Kohlen für Furnaces und Ranges.
Kohlen für Kalkbrenner.
Kohlen für Offis-Gebrauch.
Kohlen von allen Größen und jeder Verschiedenheit, sauber und trocken.

Salz und Cement,

immer auf Hand und zu verkaufen an annehmbaren Bedingungen.

☞Bestellungen gelassen in Weinsheimer, Newhard und Co's. Stohr, werden pünktlich besorgt.

P. H. Steltz.
Allentaun, August 27, 1867. nq13

George Kuhl und Comp.

Händler im Großen und Kleinen in allen Arten von

Confectioner-Waaren

No. 7, Ost-Hamilton Straße, zwei Thüren unterhalb dem Allen Hause, Allentaun, Pa.

☞Bestellungen vom Lande werden sorgfältig verpackt und prompt verschickt, auf die kürzeste Anzeige.

Allentaun, August 27, 1867. nq13

Moses Schneck,

Eigenthümer des

Schwarzen Bären Hotels,

Früher Snyder's alter Stand, No. 81, West Hamilton-Straße, Allentaun, Pa.

Saloon im Basement.

☞Die besten Getränke immer auf Hand.

Allentaun, August 27, 1867. nq13

Joseph Lieberman's

Lager-Bier Brauerei und Saloon,

Ecke der 6ten und Union Straßen, Allentaun, Pa.

☞Concert jeden Montag, Donnerstag und Samstag, durch die Allentaun Cornet Bande.

August 27, 1867. nq13

Fleisch! Fleisch!

J. C. Krämer u. Brud.,

Offeriren täglich zum Verkauf, an dem alten Stand in dem Markthause, alle Arten von Fleisch, Würste, Puddings, u. s. w.

Sie sind dankbar für genossene sehr liberale Kundschaft, die ihnen zum Theil wurde, seitdem sie diese Geschäfte übernommen haben, und hoffen dadurch, daß sie keines als das beste Fleisch zum Verkauf halten, und so wohlfeil verkaufen als irgend sonst Jemand in der Stadt, eine Fortdauer derselben zu erhalten.

John C. Krämer und Bruder.
Allentaun, August 27, 1867. nq13

Runk und Baldwin,

Anwälde und Rathgeber in den Gesetzen, Allentaun, Pa.

Offis No. 54, Ost Hamilton Straße.

C. M. Runk. F. A. R. Baldwin.

August 27, 1867. nq13

J. H. Oliver,

Anwald und Rathgeber in den Gesetzen,

Allentaun Pa.

Office: Nord 5te St., unterhalb dem Courthause.

August 27, 1867. nq13